



Reiki-Praktiker*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/1998>

Berufsbeschreibung

Reiki ist ein in Japan entwickeltes Behandlungsverfahren der alternativen Medizin, bei dem die Aktivierung des Energieflusses im Körper durch Handauflegen im Mittelpunkt steht. Reiki-Praktiker*innen stimulieren verschiedene Akupressurpunkte im Körper, indem sie "Qi" (Energie) durch ihre Hände fließen lassen. Reiki-Praktiker*innen lösen im Laufe einer Behandlungsserie innere Blockaden der Behandelten und stimulieren den freien Energiefluss. Durch die Reiki-Behandlung streben sie die Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens, die Erhaltung von Gesundheit und im Krankheitsfall die Aktivierung der Selbstheilungskräfte an. Die Behandlungen verbinden Reiki-Praktiker*innen oft mit weiteren Maßnahmen, wie z. B. Ernährungsumstellung oder Yoga-Training.

Reiki-Praktiker*innen üben ihren Beruf meist selbstständig und häufig in Verbindung mit anderen Tätigkeiten im Gesundheits- oder Wellnessbereich aus. Die Ausbildung erfolgt durch einen/eine Reiki-Meister*in oder durch Lehrgänge an privaten Institutionen, Vereinen oder Schulen.

Anforderungen